



# Wettbewerbe – Anreize schaffen, Engagement fördern

## Leistungsangebot

### Die Herausforderung

Vom internationalen Friedensnobelpreis über den deutschen Umweltpreis bis hin zu Jugend forscht – moderne Gesellschaften generieren auf allen Ebenen innovative Ideen und Begeisterung für gesellschaftliche Entwicklungen vielfach über Wettbewerbe. Projekte der Internationalen Zusammenarbeit (IZ) verfolgen gesellschaftliche Ziele, die auf die Initiative und Beteiligung der angesprochenen Menschen und Institutionen angewiesen sind. Eine der Herausforderungen ist dabei, das Interesse an der Gestaltung einer lebenswerten und zukunftsfähigen Gesellschaft nachhaltig aufrechtzuerhalten.

Wie schaffen Institutionen für Menschen Anreize, neue Kenntnisse und Kompetenzen zu erwerben? Wie begeistern sie Jugendliche, sich mit Zukunftsfragen auseinanderzusetzen? Wie fördern sie Engagement und regen zur Nachahmung an? Wie können Bürger „gute Praxis“ identifizieren und verbreiten? Wie kann man öffentlichkeitswirksam für die Unterstützung von Veränderungsprozessen werben? Wo stecken Kreativität und innovative Ansätze, die für Entwicklung gebraucht werden?

### Unser Lösungsansatz

Wettbewerbe wecken Interesse, motivieren, schaffen Resonanz und wirken in den öffentlichen Raum hinein. Sie zeigen, dass Menschen sich Herausforderungen stellen und an der Entwicklung von Lösungsvorschlägen beteiligen. Mit Wettbewerben kann man erfolgreich für gesellschaftliche Belange sensibilisieren und Veränderungsprozesse unterstützen. Sie schärfen das eigene Profil und bieten eine Plattform für Vernetzung und Allianzen. Sie tragen dazu bei, das Ansehen der am Wettbewerb beteiligten Personen und Institutionen in der Öffentlichkeit zu stärken.

Um dies zu erreichen, müssen Wettbewerbe von einem klaren Ziel ausgehen und professionell konzipiert sein.

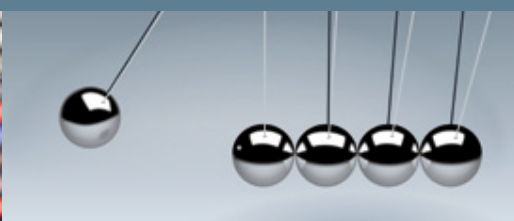
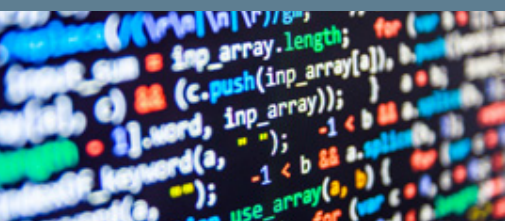
Die passenden Formate müssen entwickelt, exzellent vorbereitet und durchgeführt werden.

Wettbewerbe sind je nach Anliegen in verschiedenen Formaten und Durchführungsrhythmen einsetzbar. Sie können als einmalige Aktion konzipiert werden, um Aufmerksamkeit für ein Thema zu erzielen, oder als regelmäßiger Wettbewerb, wenn Themen dauerhaft verankert und Veränderungsprozesse langfristig unterstützt werden sollen. Wettbewerbe können als Einzel- oder Gruppenwettbewerb ausgelegt sein und mit unterschiedlicher Reichweite – lokal, regional, landesweit oder international – und unterschiedlichen Medien durchgeführt werden.

### Leistungen

Die GIZ begleitet und berät Projekte der IZ in der professionellen Planung und Durchführung von Wettbewerben mit folgenden Leistungen:

- » **Bedarfsanalyse:** Wir analysieren das Umfeld, in dem der Wettbewerb angesiedelt sein soll, sein Potential und seine Reichweite.
- » **Wettbewerbskonzeption:** Wir entwerfen eine Wettbewerbsausschreibung und mögliche Begleitmaterialien. Wir definieren Teilnahmebedingungen, Einsendekategorien, Bewertungskriterien und Preisgeldstrukturen.
- » **Unterstützungskonzept:** Wir entwickeln Vorschläge zur Bewerbung des Wettbewerbs und zur Akquise von Fach-, Sponsoren- und Medienpartnern.
- » **Durchführung des Wettbewerbs:** Für die Wettbewerbsausschreibung, das Management der Wettbewerbsbeitragerfassung, das Juryverfahren und die Gestaltung der Preisverleihung erstellen wir praxiserprobte Empfehlungen.
- » **Qualitätssicherung:** Wir definieren Qualitätskriterien und Standards für den Wettbewerb und machen Vorschläge zur Wettbewerbsevaluierung.



Auswertung und Empfehlungen: Wir werten die Ergebnisse aus und identifizieren das Innovationspotential. Wir machen Vorschläge, wie mit den durch den Wettbewerb neu gewonnenen Ideen und Akteuren weitergearbeitet werden kann.

### Ihr Nutzen

Gerade im Hinblick auf Entwicklungs- und Nachhaltigkeitsthemen sind Wettbewerbe interessant. Ein Wettbewerb belohnt Initiativen, macht nachahmenswerte Ideen öffentlich und weckt schlummernde Potentiale. Ein Wettbewerb kann Brücken schlagen zwischen Schule und Arbeitswelt, Forschung und Praxis, zwischen Generationen oder unterschiedlichen Akteuren.

Wettbewerbe bieten sich für alle Sektoren an. Sie vermitteln entsprechendes Wissen und Kompetenzen, sie tragen dazu bei, Einstellungen zu verändern und schaffen damit eine Voraussetzung für Verhaltensänderungen. Wettbewerbe sind ein Instrument, gesellschaftliche Anliegen öffentlichkeitswirksam zu unterstützen. Vor allem dann, wenn renommierte Wettbewerbspaten, hochrangige Juroren oder politisch und gesellschaftlich wichtige Institutionen und Akteure als Partner eingebunden werden. Die GIZ verfügt in den Ländern, in denen sie arbeitet, über detaillierte Landes- und Systemkenntnisse. Sie kann die Bedeutung eines Wettbewerbs in seinem jeweiligen Kontext bewerten und für seine Durchführung Unterstützungsleistungen akquirieren. Die GIZ setzt sich aufgrund ihres Mandats klar ab von kommerziellen Wettbewerbsanbietern, die oft eher ihr Geschäftsinteresse als eine gesellschafts- oder bildungspolitische Absicht verfolgen.

### Ein Beispiel aus der Praxis

Ein Schulwettbewerb stellt ein interessantes Angebot dar, um gesellschaftsrelevante Themen und Inhalte in die Breite zu tragen. Er bietet die Möglichkeit, die Rolle von

Vorbildern und von Schule als Vorreiterin für gesellschaftliche Lernprozesse zu stärken. Er bereichert nicht nur den Unterricht, sondern fördert auch die Schulentwicklung, da eine erfolgreiche Wettbewerbsteilnahme Schüler/innen, Lehrkräfte und Schulleitung gleichermaßen würdigt. Eine zentrale Herausforderung für Schulen ist es, junge Menschen für ein Leben in einer globalisierten Welt zu rüsten. Über einen international ausgerichteten, online-gestützten Schulwettbewerb können Kinder und Jugendliche globale Themen gemeinschaftlich bearbeiten und lernen dabei, sich mit globaler Vielfalt und Multiperspektivität auseinanderzusetzen. Auf Initiative des Bundespräsidenten und im Auftrag des BMZ hat die GIZ in Deutschland den Schulwettbewerb des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik aufgebaut. Er richtet sich als Dauerwettbewerb bundesweit an alle Grund- und allgemeinbildenden Schulen. Sein Ziel ist es, Schulen dabei zu unterstützen, Themen Nachhaltiger Entwicklung im Unterricht und im Schulleben zu integrieren.

Auch in anderen Bereichen gibt es in Deutschland eine reiche Erfahrung an Wettbewerben, die sich die GIZ für Projekte in der IZ nutzbar machen kann. Auf kommunaler Ebene können Wettbewerbe wie der Dauerwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ bürgerschaftliches Engagement belohnen. In Wissenschaft und Wirtschaft fördern Wettbewerbe wie „Jugend forscht“ und „Jugend gründet“ forschendes gemeinsames Lernen und innovative unternehmerische Ideen. Alle Wettbewerbe bieten sich an als Plattform für Dialog und Stakeholder-Allianzen. Für Unternehmen sind die Beteiligung an Wettbewerben und die Investition in die Aus- und Weiterbildung von jungen Menschen oder in die Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements im Sinne von Corporate Social Responsibility interessant. Die Zusammenarbeit mit NRO im Kontext eines Wettbewerbs sichert den Rückhalt in der Zivilgesellschaft.

### Impressum

**Herausgeber:**  
Deutsche Gesellschaft für  
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft  
Bonn und Eschborn

Dag-Hammarskjöld-Weg 1 - 5  
65760 Eschborn, Deutschland  
T +49 61 96 79-0  
F +49 61 96 79-11 15

E [info@giz.de](mailto:info@giz.de)  
I [www.giz.de](http://www.giz.de)

**Verantwortlich/Kontakt:**  
Anja Frings  
Gesundheit, Bildung, Soziales

E [anja.frings@giz.de](mailto:anja.frings@giz.de)  
T +49 228 4460-3455

**Fotonachweise:**  
Vorderseite: Rawpixel.com/Shutterstock.com  
Rückseite (v.l.n.r.): Mcleek/Shutterstock.com; CC0 Public Domain; iStock.com/Christopher Futcher

Die GIZ ist für den Inhalt der vorliegenden Publikation verantwortlich.

Eschborn 2017